

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

130 (13.5.1878)



Literarischer Verein.

Montag den 13. Mai gefellige Zusammenkunft mit kleineren Mittheilungen. Erbprinzen, rechts, 1/9 Uhr Abends.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 13. Mai, Abends 1/6 Uhr, zu einer Uebung aus. C. Hollenweger.

Berichtigung.

Die in der gestern angekündigten Fahrnißversteigerung des Gerichtsvollziehers Hügle aus der Gantmasse des Weinhändlers Richard Bey von hier aufgeführten runden und ovalen Fässer kommen statt Montag den 13. d. M. erst später zur Versteigerung, worüber noch Näheres bekannt gemacht wird.

Fahrnißversteigerung

Dienstag den 14. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

versteigere ich Steinstraße Nr. 9 (Restauration Ansel) im Auftrag verschiedene Fahrnisse, als: 2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 Betten mit Koffen, Matragen und Polstern, 2 Ovale, 6 Veldruckbilder in Gold- und Barockrahmen, 4 Spiegel in braunen und Goldrahmen, 2 Erdollampen, 1 Photographie-Album mit Musik (2 Stücke spielend), 1 komplettes großes Reifzeug, 1 Kanapee mit Koffhaaren, 1 großen Koffer, 1 Koffer mit Beschlag, 1 Herd, 100 Paar Socken, 1 Nähmaschine, 24 Herrenhemden, 12 Leintücher, 12 Handtücher, ferner: 1 zweirädrigen Wagen, 2 Gartenstühle, 2 Damenuhren und Verschiedenes.

Gegenstände zum Mitversteigern werden Marienstraße 8 und Steinstraße 9 (Restauration) angenommen.

Steinkohlen-Lieferung.

3.1. Die Lieferung des Jahresbedarfs an Steinkohlen (Ruhrer Fettschrot) für den Betrieb des Großh. Hofwasserwerks und für das Großh. Hofbauamt im Gesamtbetrage von circa 3800 Centnern soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich auf dem Hofwasserwerk eingesehen werden. Die Preisangebote sind, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis Donnerstag den 23. Mai l. J., Morgens 10 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle (Büro 6) einzureichen. Karlsruhe, den 11. Mai 1878. Großherzogliches Hofbauamt.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verlebten Eisenhändler Abraham Ettlinger Wittwe, Wabette geb. Wormser von hier, werden Montag den 13. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften, nämlich: Häuser und Gebäude.

Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 138 (früher Nr. 132), einerseits neben Kaufmann Albert Salzer, andererseits neben der Firma Haib & Neu gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis . . . 85,000 M.

Das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 22 (früher 20b), einerseits neben Apotheker Karl Hasencamp, andererseits neben Schirmfabrikant Leopold Müller gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis . . . 80,500 M. der Erbtheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen während der Kanzleistunden bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 15. April 1878.

Der Großh. Notar: Karl Philippi.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an: Montag den 13. d. Mts.

Herren- und Frauenkleider; Dienstag den 14. d. Mts.

Weißzeug; Mittwoch den 15. d. Mts.

goldene und silberne Remontoirs, Anker- und Cylinderruhren, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, silberne Löffel, Becher etc.; Donnerstag den 16. d. Mts.

Matragen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen etc.

Freitag den 17. d. Mts. Seidenzeug, Leinwand und Ellenwaaren, Uhren, Betten etc.

An den Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. Mai 1878.

Städtische Vertheilung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Adlerstraße 36 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Belfortstraße 15 ist eine Wohnung von 4, event. 5 Zimmern, nach den neueren Anforderungen ausgestattet, nebst üblichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

\* Herrenstraße (kleine) 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Hirschstraße 35 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

\* 2.2. Langenstraße 40 ist im Vorderhaus auf die Straße gehend eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhause eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langenstraße 38 im Laden.

\* Langenstraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit ober ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langenstraße 107.

\* Luifenstraße 2b, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Marienstraße 16 sind auf den 23. Juli 2 Wohnungen im Seitenbau mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung nebst Zugehör, mit Wasserleitung, an eine kleine, stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 2.2. Spitalstraße 52 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. per 23. Juli zu vermieten.

\* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 größeren und 1 kleineren Zimmer, mit Aussicht auf den Garten, Küche nebst Wasserleitung, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geschäftslokale.

\* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher-

kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Bähringerstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. In der gesündesten und schönsten Lage der Stadt sind zwei elegante Wohnungen (2. und 3. Stock), bestehend aus je 7 Zimmern sammt allen nöthigen Bequemlichkeiten (event. mit Garten), auf 23. Juli oder früher um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 75 parterre.

\*3.2. Wegen Verziehung ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im 4. Stock.

\*2.2. Große Spitalstraße 12 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein sehr schönes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langenstraße gehend, im zweiten Stock, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Langenstraße 213.

3.3. Zwei schöne Mansardenzimmer, wovon das eine mit Kochofen versehen, sind zum 23. Juli zu vermieten. Ruhigen und soliden Miethern ist sehr billiger Preis gestellt: Langenstraße 213.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schulstraße 14 im 2. Stock, Höpfer's Neubau.

\*2.2. Schützenstraße 63, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt, sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Mai an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Bahnhofsstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

\*2.2. Wilhelmstraße 9 sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Stiege hoch, sind auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Langenstraße 117 im Laden.

\* Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langenstraße 139, 3 Stiegen hoch.

2.2. Kriegsstraße 104 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

\* Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind sofort oder für später zwei möblirte Zimmer an solide Herren zu vermieten: Langenstraße 139, 3 Treppen hoch.

\* Steinstraße 12 ist ein geräumiges, freundlich und gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren, wenn erwünscht mit Pension, auf 1. Juni zu vermieten.

\* Ecke der Adler- und Bähringerstraße, 1 Treppe hoch, sind 2 sehr schön möblirte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut eingerichtetes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Bähringerstraße 3 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist Steinstraße 5, 3 Treppen, auf 1. Juni zu vermieten.

\* Eine ziemlich große Mansardenkammer, mit Kochofen versehen, ist zu vermieten. Zu erfragen Birkel 26 im Laden.

\* In der Nähe des Friedrichsplatzes sind sogleich oder später 2 große, schöne, unmöblierte Zimmer (2. Stock) zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 11.

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleineres, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Pensions-Anerbieten.**

\* Einige junge Leute oder auch Kinder finden in einer gebildeten Familie eine in jeder Beziehung zu empfehlende Pension. Näheres Sophienstraße 53.

**In der „Villa Loos“ in Badenweiler.**

Kieslingsstraße 7, sind auf den 15. d. M. einige elegant möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach den Vogesen und dem Rhein zc. mit oder ohne Pension zu vermieten. 2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.2. Eine in der Nähe des Schlossplatzes gelegene Wohnung von 5-6 großen Zimmern und sonstigem Zugehör, mit den neueren Einrichtungen versehen, wird für eine Beamtenfamilie von 3 Personen auf den 23. Juli gesucht. Angebote sind unter A. L. 115 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Für zwei Damen werden im Bahnhofstadtteil 2 möblierte Zimmer sammt Garderobe und Küche auf 1. Juni monatsweise zu mieten gesucht. Offerten unter B. J. K. sind bei den Herren G. L. Daube & Co., Waldstraße 54, abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Zu Kindern wird ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht, doch wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Kronenstraße 36.

\* Ein tüchtiges, solides Dienstmädchen kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 86.

**20,000 Mark,**

ganz oder geteilt, liegen auf gute 1. Hypothek zum Ausleihen bereit. Gesuche unter W. S. 330 an das Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler verboten. 2.2.

**Gelder**

bis zu 3000 M. sind in Mitte Juni gegen gute Sicherheit auf kürzere oder längere Zeit zum Ausleihen bereit. Offerten mit Angabe der Bürgschaft (Sicherheit) und des Betrags sind zu richten: R. Z. 540 Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Stelle-Antrag.**

2.2. Für eine Familie nach England wird eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Reise wird vergütet. Näheres Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Es wird sogleich eine fleißige, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

3.1. Ein erfahrener Kaufmann, Wittwer, welcher in den letzten Jahren nur selbstständig gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Engagement als Buchhalter in einem Engros- oder Fabrikgeschäft. Derselbe hat schon in Paris und Wien conditionirt. Etwaige Nachfragen bittet man unter A. T. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

\* Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener bei einer Herrschaft. Derselbe nimmt auch eine Hausknechtsstelle an. Zu erfragen Kriegsstraße 60 im Seitenbau, ebener Erde.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

2.1. Ein mit allen Bureauarbeiten vertrauter Mann sucht sofort Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* 2.2. Ein Mehrgewürsch verlor gestern Nachmittag von der kleinen Herrenstraße durch die Erbprinzen- und Spitalstraße bis in die Schwanenstraße 69 M. 30 Pf. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung kleine Herrenstraße 11 abzugeben.

**Verloren**

ging letzten Donnerstag Abend nach 8 Uhr — nahe der kathol. Kirche — ein schwarz seidenes (flaches) Käppchen, was redlichem Finder mittheilt J. Scharpf, Commissionär, Sophienstraße 12.

**Ein Kanarienvogel**

ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 37 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

**Hausverkauf.**

3.3. Ein Haus in guter Lage, in welchem seit Jahren eine gangbare Wirtschaft betrieben wird, ist um 85,000 M. zu verkaufen. Mietherträgnis pro Jahr 6500 M. Anzahlung 10-15,000 M. Uebrigte Bedingungen günstig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Für 13,000 Mark**

ist unter günstigen Bedingungen eine feine, kleine Villa zu verkaufen. Sie liegt 10 Minuten westlich von Karlsruhe, enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, gewölbte Keller, Vor- und Hintergarten, ist neu und sehr solid gebaut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zum Verkauf**

steht ein gut erhaltenes Gartentischchen mit Lehustühlchen (für Kinder) nebst 2 Gartentischen (sämmlich in Rohrgeflecht), einige praktische Fangapparate für sog. Schwabenkäfer, eine Parthie Jahrgänge fliegender Blätter und Bazar's sowie Kupferstiche — auch vom rhein. Kunstverein — (wobei „Tochter Jephthas“ in Goldrahme) sehr billig für Diebhaber bereit auf dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

**Zu verkaufen und zu verpachten:**

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ein gut erhaltenes Bett mit Rohbaarmatratze zc. ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Fünf gut erhaltene Weinfässer, vier à 1 Orkist und eines eine babische Ohm haltend, sind billig abzugeben: Birkel 30, Laden rechts.

**Thüren.**

2.1. Zwei Stubenthüren und eine Hausthüre werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 114.

**Kaufgesuche.**

2.2. Aeltere Büsten (Lebensgröße) zur Ausschmückung eines Ganges werden billig zu kaufen gesucht. Adressen gef. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ankauf.**

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

**Wirtschafts-Gesuch.**

2.2. In frequenter Lage der Stadt, wird von einem gewandten, soliden Wirth eine Wirtschaft oder auch eine Zapfwirtschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter C. S. Nr. 300.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* 2.2. Einige solide Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten: kleine Herrenstraße 1, Hinterhaus parterre.

**Zu einem guten Familientische** werden noch einige Herren gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 44 im Laden. 2.1.

**Unterricht**

in kaufmännischer Buchhaltung, sowie französischer, englischer und italienischer Handels-correspondenz erteilt ein erfahrener Kaufmann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Musik.**

Ein junger Mann sucht Jemand, der prima vista Piano oder ein Streichinstrument spielt, zum quatre-mains-Spiel, resp. zur Pflege der Kammermusik. Gef. Adressen unter R. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Klavier-Schnell-Unterricht,** bewahrt durch öffentliche Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch spielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde: 3-5 Uhr.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* 3.2. Von nun an halte ich hier in der Erbprinzenstraße Nr. 9, 3. Stock, alle Mittwoch von 4-6 Uhr Nachmittags Sprechstunden für Kehlkopf-, Nachen- u. Nasenkrankte.

Dr. Jurasz,

Privatdozent an der Universität Heidelberg.

**Wohnungs-Veränderung.**

3.3. Meine Wohnung habe ich nach Mühlburg, Hauptstraße Nr. 252, 2. Stock, bei Maurermeister Berthold Pfeifer, verlegt, bin jedoch in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, wie seither, in der lithogr. Anstalt der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier zu finden.

S. Dobmann.

**Chinesische Thee's**

von Robert Scheibler in London. — Reine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/1, 1/2 und 1/3 Pfund empfiehlt zur gef. Abnahme die Verkaufsstelle: Lage in Karlsruhe von Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Ch. Compter, Hof-Conditor, Waldstraße 8, empfiehlt:**

täglich Gefrorenes in 6-8 verschiedenen Sorten, in Stein wie auch in schönst faconirten Formen, Früchte, Blumen zc., Pöche à la romaine, faconirte Crèmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Bombe à la glace, Puddings, Charlottes de russe, Blanc mangers, Compôts, Bonbons in allen Gattungen, feinste Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosaques zc. zc., große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feiner Tafeldesserts, Stückbackwerke und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Hefenteige, als: Brioche, Baba, Savarin, Bund, Braunschweiger Bregeln, Leipziger Stollen, nebst diversen Thee- und Kaffeeuchen. Hohes Eis, süßer Schlag und Kaffeeahm, Merinques zc. werden zu jeder Zeit verabreicht. 3.3.

**F. M. Sönnig,**

Waldhornstraße 48,

empfehlen sein bestsortirtes Kaffee-Lager, nur ganz reineschmeckende Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 2.2.

**Siegfr. Henking,**

Waldstraße 54.

**Kaffee-Lager:**

5 Pfund grün Java	Rm. 5.75
5 " gelb Java	" 6.—
5 " gelb Java	" 6.50
5 " grün Java	" 7.—
5 " gelb Breanger	" 7.50
5 " gelb Menado	" 8.50

**Flaschenbier,**

1/1 und 1/2 Flaschen, auf dem Eis gekühlt, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

J. Mühlenthal,

Sophienstraße 27.

2.2. Frische Eier, Butter, reines Schmalz, Kartoffeln und Flaschenbier stets zu haben in der Victualien- und Spezereihandlung von

L. Leis, Ruppurrerstraße 44.

### Salatöl,

als: ächtes inländisches und feinstes französisches, sowie feinstes Olivenöl empfehle billigt und garantire für reine Waare.

**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

2.2.

### Kampfer

und acht kaukasisches  
**Insektenpulver**

stets vorräthig bei

**Friedrich Herlan,**

7.5.

Langestraße 100.

### Allerneuestes Amerikanisches

**Glanz-Stärke-Zusatz-**

**Präparat**

1/2 Paquet N. 1. 1/2 Paquet N. 0,50.

unter Garantie.

Mit einem Paquet können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann. Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.

Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungs-Depot bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe,  
Waldstraße 10.

Anerkennung.

Euer Wohlgebornen! Fräulein Elise Winter hier, welcher Sie vor einiger Zeit 1 Paquet Ihres Amerik. Stärke-Präparats gesandt haben, theilte mir mit, daß sich dieses Präparat als sehr vorthellhaft bewiesen hat, wovon ich mich auch selbst überzeugt habe, und ersuche Sie höflich, mir unter Nachnahme umgehend 3 Paquete zu übersenden.

Anna Rüdiger  
in Halle.

**Verberger's**

### Hühneraugen-Pflaster

(Hofapotheke, Bad Rissingen)

fertig gestrichen, beseitigt Schmerz und Hühnerauge in Kurzem; per Stuck 50 Pfennig. Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier. 5.1.

### Toilette- und Badeschwämme

empfehlen 3.1.

**Rudolf Meess,**

Langestraße 82, beim Marktplat.  
Niederlage der Parfümerien und Toilette-  
seifen von Wolff & Schwindt.

### Weiß, farblose Patent-Wichse

vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris. Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmonstranzzeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und Lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.10.

### Fußbodenlack

als:

**Kautschucklack,**

**Spirituslack,**

mit und ohne Farbe,

**Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

### Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

### Für Kinder

empfehle ich folgende Sorten von Handschuhen:

Glacé- und waschlederne,  
Schwarzseidene mit 2 Knöpfchen,

feine Fil d'Ecosse mit 2 Knöpfchen,

Fil de Perse in weiß und farbig,

Halbhandschuhe von Seidenflet und Florstoffen.

**Ludwig Oehl,**

3.3. 116 Langestraße 116.

### Glacé-Handschuhe für Damen,

2knöpfig, in gutem Leder und vorzüglichem Schnitt à M. 1.50 das Paar empfiehlt

**Robert Huber,**  
Handschuh-Lager,

3.3. 185 Langestraße.

### Ziegen-Leder-Handschuhe,

beste Qualität,

in reichster Farbenwahl, mit 2 Knöpfen à M. 3.— das Paar empfiehlt die

Handschuh-Manufaktur  
von

**Robert Huber,**

3.3. 185 Langestraße.

### Mohair-Rosettenwolle,

mit welcher sich beim Verarbeiten erhabene Nöschchen bilden, in mehreren Farben, und Mohairwolle, 2fach gewickelt auf Knäueln, sowie 1fach in Strängen billigt bei 2.2.

**C. W. Keller,** Waldstraße 53 und  
Marienstraße 41.

### Kinderstrümpfe

— weiß und farbig —

empfehlen wir in sehr großer Auswahl billigt.

**Weiss & Kölsch.**

Maschinengestrickte Strümpfchen — weiß und farbig — schon für 45 Pf. das Paar. 2.2.

Große weiße Unterröcke von M. 1.20 an,  
Negligé-Hauben von 25 Pf. an,  
Cavallières von 15 Pf. an,  
Fichus von 70 Pf. an,  
ferner verkaufe ich durch vorthellhaften Einkauf Stickerien zu erstaunlich billigen Preisen.

**Karl Raupp,**

5.2. Karl-Friedrichstraße 3.

### Handschuhwascherei.

2.2. Glacé-, Dänisch- und Waschlederhandschuhe werden nach neuestem Verfahren schön gewaschen, ebenso auch Lederböden.

**L. Gröffer,** Herrenstraße 30  
am kath. Kirchenplatz.

### Prima westphälische Schinken

für Private, Restaurateure und Pensionen sind in bekannter Güte wieder eingetroffen und empfehle solche à Pfund zu 1 Mark, bei größeren Schinken zu 95 Pf. im Stück, zum Kochen und Rohessen. 3.3.

**L. Ch. Saffner,** Adlerstraße 13.

### Restauration Köllenberger,

Werderstraße 28.

Heute Montag den 13. Mai 1878

Musikalische

### Abend-Unterhaltung

vom Karlsruher Streich-Quartett.  
Anfang 8 Uhr.

### HAASENSTEIN & VOGLER

GEGRÜNDET 1855.

### VOGLER

Erste und älteste  
Annoncen-Expedition  
General-Agentur für Süddeutschland:  
**Frankfurt am Main.**

Besorgen ohne alle Nebenkosten in  
alle Zeitungen der Welt:  
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,  
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche  
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen  
nur durch uns:  
Basler Nachrichten, Genfer Journal,  
Neue Zürcher Zeitung, Berlin, Montags-Zig.  
Schweizer Handels-Zeitung, Wochenschrift d. Vereins  
St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieur,  
Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.  
Libérale, Wochenschrift,  
Gazette de Lausanne, Deutsche Jagd-Zig.

Vertreter in Karlsruhe:  
**Herr B. Conrad,**  
Kriegsstrasse 138.  
26.1.

Allen Denjenigen, welche sich über Hühneraugen zu beklagen haben, kann das Verberger'sche Hühneraugen-pflaster von der Hofapotheke zu Rissingen bestens empfohlen werden. Dasselbe verbindet neben großer Reinlichkeit, weil es fertig gestrichen nur aufgelegt zu werden braucht, den ungemein billigen Preis von nur 50 Pf. und beseitigt nicht allein sofort jeden Schmerz, sondern in ganz kurzer Zeit auch das Hühnerauge. — Zu haben in den meisten Apotheken.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Mai d. J. gnädigst geruht, nachbenannte Amtsvorstände in gleicher Eigenschaft zu versehen und zwar:  
nach Heidelberg den Stadtdirektor v. Scherer in Pforzheim;  
nach Pforzheim den Oberamtmann Siegel in Achern;  
nach Achern den Oberamtmann Gruber in Eitensheim;  
nach Eitensheim den Oberamtmann Gaddum in Bonndorf, unter Ernennung desselben zum Oberamtmann;  
zum Amtsvorstand in Bonndorf den Amtmann Beck in Baden zu ernennen;  
den Sekretär beim Ministerium des Innern, Freiherrn von Bodmann, unter Ernennung desselben zum Amtmann, dem Bezirksamt Baden als Beamten beizugeben;

den Referendar von Berg zum Sekretär beim Ministerium des Innern zu ernennen.  
Den nachbenannten Amtsvorständen den Charakter als Oberamtmann zu verleihen, nämlich:  
dem Amtmann Brecht in Eppingen,  
dem Amtmann Jung in Müllheim,  
dem Amtmann Köhrenbach in Neustadt,  
dem Amtmann Kopp in Eimsheim,  
dem Amtmann Kunkler in Trüben,  
dem Amtmann Bensinger in Donaueschingen,  
dem Amtmann Lewald in Säckingen,  
dem Amtmann Lacher in Adelsheim,  
dem Amtmann Dr. Reinhard in Kork,  
dem Amtmann Glauß in Etobach.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Mai d. J. gnädigst geruht, den Professor Kachel an der Landes-Gewerbehalle zum Direktor der Großh. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe und den Diakonus Polack an der höheren Bürgerschule in Müllheim zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Eppingen zu ernennen.

Soeben eingetroffen:  
**Meyer's Paris** mit Plan der Weltausstellung 7 M. 50 Pf.  
**Th. Ulrici**, Buchhandlung, gegenüber dem Museum.

**Neu!!! Für Kaufleute, Gewerbetreibende, Neu!!!**  
**Techniker, Behörden, Militärs.**

3.1. Billigstes Vervielfältigungsverfahren!  
**Vervielfältigungs-Tinte.**

Diese **Vervielfältigungstinte** verdient die allgemeinste Beachtung, da sie Jedermann **ohne Weiteres** in den Stand setzt, von einer **Originalschrift 30-50 Abzüge** zu nehmen. Sie steht ergänzend der Autographie und Papyrographie zur Seite, namentlich wo es sich darum handelt, nicht nur **rasch und billig**, sondern auch **ohne jedweden Apparat** eine grössere Anzahl Abzüge zu erzielen. — Es wird deshalb diese Tinte besonders **Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Technikern, Behörden, Militärs**, überhaupt jedem Stand, der in die Lage kommt, **Schriftstücke, Berichte, Skizzen etc.** in nicht zu grosser Auflage vervielfältigen zu müssen, — von unschätzbarem Werthe sein.

Das **Vervielfältigen** geschieht in jeder Grösse auf beliebigem **Post- oder Schreibpapier** einfach mit der Hand oder Copirpresse.

Wenn man diese **Vervielfältigungstinte** in den Stahlfedern eintrocknen lässt, so erhält man die sogenannten **Wunderfedern**, die, in Wasser getaucht, lange Zeit Copirtinte liefern; — sehr bequem für Reisegebrauch.

Ihrer Vielseitigkeit und Billigkeit halber, sollte diese **Vervielfältigungstinte** auf keinem Schreibtisch fehlen.

**Preis pro Flasche 3 M.** mit Verpackung und genauer Anweisung.

Zu haben in **Ch. Stahl's Verlag Neu-Ulm.** Wiederverkäufer werden gesucht.

**Liederhalle.**  
Heute Abend 9 Uhr Probe und Besprechung wegen des Ausflugs.

**Bürgerverein**  
**Karlsruher Niederkranz.**  
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

**Aktien-Gesellschaft**  
**katholische Gesellen-Herberge.**  
Ausserordentliche Generalversammlung  
Mittwoch den 15. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Gesellenhause, wozu die Aktionäre eingeladen werden.  
Der Aufsichtsrath. 2.1.

Wittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 20 vom 11. Mai 1878.

Inhalt  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Ordensverleihungen.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Dienstnachrichten.  
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialeschließung vom 30. März d. J. auf die dem landesherrlichen Patronate unterliegende, der altkatholischen Gemeinschaft in Waldbhut überwiesene Gottesackerkaplanei (Ad omnes sanctos) daselbst den Priester Hugo Stapp in Kurlwangen allergnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 14. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden.**  
Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1877 betreffend.  
Die Aufnahme von Höglingen in die Blindenerziehungsanstalt Friesheim betreffend.  
Die Errichtung einer Personenhaltestelle bei Neureuth betreffend.

**Prima gekochten und rohen Schinken,**

ganz wie im Ausschnitt, billigt,  
**Spickspeck, Dürfleisch,**  
**Zungenroulade, Schweinskopf,**  
**Zungenwurst, Malakoff,**  
**Schinkenroulade, Blumenwurst,**  
**Schinkenwurst, Frankfurter Leberwurst,**  
sowie täglich frische **Bratwürste** 2c. 2c.

empfehlen in bester Qualität  
**Gebrüder Hensel,**  
vormals **Karl Wipfler**, Großh. Hoflieferant,  
33 Kronenstrasse 33.

**Unser Band- und Modewaaren-Geschäft**

befindet sich  
**15 Herrenstrasse 15**  
(zwischen der Langenstrasse und dem Birkel).  
**Gebr. Ettlinger.**

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**  
Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeig zu machen, daß ich heute dahier in dem seitberigen Lokale des Herrn Hof-Ubrennmachers **Schmidt-Staub** am Marktplatz (Karl-Friedrichstrasse 5) ein  
**Schuhwaaren-Geschäft en détail**  
errichtet habe und sämtliche Schuhwaaren aus der renommirten Fabrik der Herren **Hartmann & Sohn** in Mannheim beziehe.  
Die Vielfältigkeit meines ausgebreiteten Lagers in allen möglichen Sorten  
**Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinderartikel**  
ausschließlich nur **frischer Waare**, die gute Qualität derselben, für die ich garantire, sowie hauptsächlich meine **billigen aber festen Fabrikpreise** berechtigen mich zu der Hoffnung, daß meine verehrlichen Abnehmer ohne Zweifel allen Anlaß haben werden, in jeder Beziehung befriedigt zu sein.  
Ich bemerke noch, daß dem Fabrikate der Herren **Hartmann & Sohn** gelegentlich der letzten Kunst- und Gewerbe-Ausstellung dahier für  
**„sehr gute und hübsche Arbeit“**  
die goldene und Bronze Medaille zuerkannt wurde.  
Zur **Bequemlichkeit meiner verehrl. Abnehmer** habe ich die Einrichtung getroffen, daß alle vorkommenden Reparaturen durch meine Vermittlung **rasch, solide und billig** ausgeführt werden.  
Ich halte mich geneigtem Wohlwollen bestens empfohlen.  
**Adolph Brechter.**  
3.1.

**Schwämme.**

Durch einen neuen, direkten Bezug von Levantiner-Schwämmen ist mein Lager wieder mit einer großen Auswahl versehen, und empfehle daher in bester Qualität:  
feine **Bad-, Toilette-, Kinder-, Fenster-, Pferd- und Wagen-Schwämme**  
zu den billigsten Preisen.  
**Friedrich Herlan,**  
Langestraße 100.  
2.1.

# Weisse Vorhang- & Rouleaux-Stoffe

in reicher Auswahl billigst bei

**S. Dreyfus**, Grossh. Hof-Lieferant,  
Langestrasse 205.

3.2.

# Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottengefahr unter voller Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

**Herm. Lanquillon**,  
Hoffürschner **Chr. Singer's** Nachfolger,  
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

8.6.

# Weisse Vorhang- u. Stor-Stoffe, gemalte Fensterrouleaux, Fensterstramin

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

**Sexauer & Berblinger**,  
2 Friedrichsplatz 2.

4.1.



# Aeolsharfen

oder sogenannte Windharfen für Zimmer und Gärten, nach eigener Form, nebst Beschreibung der Behandlung dieser so sehr beliebten Naturinstrumente empfiehlt für die jetzige Saison bestens

**Joh. Padewet**,  
Hof-Instrumentenmacher,

2.2.

Karl-Friedrichstraße 4.

# Steinkohlengeschäft C. Roth,

Waldstraße 85,

empfehlte **Ruhrkohlen** frischer, bester Qualität bei prompter Bedienung und billigsten Preisen.

**In den nächsten Tagen treffen Schiffe für mich ein.**

Die Kohlen werden auf einer Stadtbrückenwaage unentgeltlich gewogen und unter Vorlage des Waagscheines berechnet.

\*3.2.

# Brennholzpreise

von

## Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 R.	} franco. Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fichten, " " " " " " " "	1 " 50 "	
Abholz, " " " " " " " "	1 " 30 "	
Fichten Scheitholz, dürr	pro Ster 7 M. — R.	} Fuhrlohn 1 M. 20 R.
Eichen	" " 7 " — "	
Eichene Klöße	" " 8 " — "	
Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr	" " 13 " — "	
Bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 16 M. — R.	
Gemischtes	" " 16 " — "	
Anfeuerpäne	" " 10 " — "	
Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld	" " 3 " 50 "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 R., das Spalten mit 30 R. pro Ster berechnet.

**Otto Hübner's statistische Tafel** (Verlag von W. H. Kommer in Frankfurt a. M.) ist in neuer (27.) Auflage erschienen. Auch in diesem Jahrgange wird in der gewohnten Anordnung eine den ganzen Erdtheil umfassende Auskunft in Betreff der Statistik nach dem zur Zeit der Drucklegung vorfindlichen Stande gegeben. Den politischen Veränderungen im Orient wurde Rechnung getragen, soweit dies nach dem provisorischen Ergebnis der letzten Wochen möglich sein konnte; es ist hierdurch das Interesse des Publikums für diese neueste Auflage der Tafel nur erhöht worden.

Der Preis dieses schätzbaren Aufklärungsmittels über Größe, Regierungsform, Bevölkerung, Heere, Kriegsschiffe, Staatseinnahmen und Schulden, Ein- und Ausfuhr u. aller Länder der Erde ist der bisherige: 50 Pfennige.

Schw. Karlsruhe, den 9. Mai. (Aus der öffentlichen Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Schluss von Seite 1043.

Der Stadt. Koelle kann sich mit der Abtretung des Realgymnasiums nicht befunden, angesichts des eigenen Mangels der Stadt an Schulen. Er finde es nicht ganz billig, daß solche Opfer von der Stadt verlangt werden; die Großh. Regierung müsse darauf Bedacht nehmen, die Schule an einem solchen Ort zu errichten, wohin sie wegen ihres Gehalts gehöre, in die mit allen möglichen Sammlungen und Unterrichtsmitteln ausgestattete Residenz. Gegen ein Opfer seitens der Stadt in einem einmaligen Geldbeitrage hätte auch er nichts einzuwenden. Stadt. von Weich glaubt, daß die Baugewerkschule ohne Zweifel große Vorzüge für das ganze Land und die Stadt im Besonderen habe und macht darauf aufmerksam, daß wenn die Schule an einen anderen Ort verlegt würde, manche Schüler des Polytechnikums in Folge Uebertritts in die Baugewerkschule von hier fortgingen. Redner wünscht, daß es dem Stadtrath gelänge, eine Vereinbarung mit der Großh. Regierung zu Stande zu bringen und schließt sich dem gestellten Antrage an. Stadt. Gathiau, Mittel u. Singer weisen ebenfalls auf die Vortheile hin, welche dem Lande und der Stadt durch die Schule erwachsen werden, wobei letzterer noch bemerkt, daß er die von einem Redner ausgesprochene Ansicht, als sei es von der Regierung nicht billig, von der Stadt ein Opfer zu verlangen, nicht theilen könne, da auch von anderen Städten und Gemeinden in vielen Fällen Opfer gebracht werden müßten. Der Vorsitzende theilt mit, daß er die Verhandlungen mit der Großh. Regierung wegen Errichtung der Baugewerkschule in hiesiger Stadt von Anfang an gepflogen habe; er halte die Schule als Gegenstand großer Bedeutung für die Stadt nicht deshalb, weil viele Schüler durch die Schule hierher kämen und dadurch weitere Verbindungen nach Außen angeknüpft werden würden, sondern weil er jede Neu-Errichtung einer Schule hier für ein Glück halte, weil sie von den Söhnen der Stadt benützt werden würde. Er anerkennt dankend, daß die hiesigen Vertreter im Landtag sich der Sache so energisch angenommen und das Resultat verhältnismäßig günstig ausgefallen sei; Dank gebühre aber auch seitens der Stadt der Großh. Regierung für das von ihr gezeigte Entgegenkommen.

Nach erfolgter Abstimmung werden die obigen Anträge Biff. 1—9 mit allen gegen 2 Stimmen genehmigt.

Als letzter Gegenstand befindet sich auf der Tagesordnung die Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1878. Vor Eintritt in die Einzelberatung verliest Bürgermeister Schneidler den, in Folge der mit dem Stadtverordneten-Vorstand und der Prüfungs-Kommission gepflogenen Vorverhandlungen neu formulirten Antrag des Stadtraths. Der Obmann des Vorstandes der Stadtverordneten, Malisch, findet die wiederholt verspätete Vorlage des Voranschlags bedauerlich und wünscht, daß für die Folge keine Einnahmen und Ausgaben mehr gemacht werden, ehe dieselben von den Stadtverordneten genehmigt seien. Der Vorsitzende entschuldigt die verspätete Vorlage, welche dadurch entstanden sei, daß das Steuerkataster erst im März zur Verfügung gestellt wurde, macht gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wohl auch für das nächste Jahr eine rechtzeitige Vorlage voraussichtlich nicht möglich sein werde, da seitens der Großh. Regierung den Ständen ein neues Gemeindesteuer-Gesetz zur Verathung unterbreitet werden würde. Wesentliche Aenderungen der Budgetpositionen für 1879 würden deshalb in besonderer Vorlage zur Beschlußfassung an den Ausschuss gelangen.

Folgende Voranschläge werden nun ohne weitere Discussion genehmigt: Kasse des Realgymnasiums, der höheren Bürgerschule, Gewerkschule, Volksschulen, höhere Mädterschule, Armenkasse, Krankenversicherungs-Anstalt, Friedhof, Wadanstalten, Wasserleitung, Gaswerk, Rheinbahn.

Der Stadtgartenkasse-Voranschlag erfuh einige Aenderungen und führte eine lebhaft Discussion herbei. Richtermeister dieses Voranschlags war Stadtverordneter Schneider. Nachdem die Zeit bis 7 Uhr vorgeschritten war, wurde auf Antrag des Stadt. Wielandt die Sitzung abgebrochen und wird demnächst weiter fortgesetzt werden. Zur Verathung werden noch kommen: die Voranschläge der Amortisations- und Stadtkasse, sodann über die Einnahmen und Ausgaben für öffentliche Beleuchtung und dergleichen für Rechtsabfuhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. **Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Mai. Theater in Baden. **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten von Donizetti. Leonore: Fräulein Goldsticker, vom Stadttheater in Nürnberg, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.**

Mein seit Jahren bestrenommiertes **Blumengeschäft** beabsichtige ich vollständig aufzugeben und verkaufe das ganze Lager, bestehend in den neuesten feinsten **Blumen, Gutguirlanden, Brautfränzen und Federn**, zu Fabrikpreisen.

Nach Räumung des Lagers sind sämtliche **Geschäftseinrichtungen** zu verkaufen; verschiedene Ausschlägeisen können sogleich abgegeben werden.

**S. Mary,**

Langestraße 60, eine Stiege hoch.

**Kleiderstoffe:**

**Beige, Alpacca Armure,**

glatt und gemustert,

60, 70, 80, 90 Pfennig bis 1 Mark per Meter,

**Leinen, glatt und durchbrochen, gemustert,**

von 70 Pfennig bis 1 Mark per Meter,

**Toile d'Asie und Toile de Mulhouse**

von 45 Pfennig an;

**Confection:**

Einige Hundert **Sichus** von 3 Mark an und höher,

„ „ **Unterröcke** von 3 Mark an,

„ „ **Morgenröcke** von 2 Mark 50 Pfennig an

bei **A. J. Dreyfuss.**

**Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1878 an.**

Richtung nach <b>Heidelberg: Würzburg: Mannheim</b>	Richtung nach <b>Mannheim</b> über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach <b>Offenburg: Basel: Constanz</b>	Richtung nach <b>Pforzheim: Mühlacker</b>	Richtung nach <b>Magau</b> (vom Haupt-Bahnhof)
<b>2<sup>16</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	<b>2<sup>34</sup> Nachmitt.</b> Schnellz. Nr. 12, I. II.	<b>5<sup>45</sup> Morgens</b> Zug Nr. 122.	<b>1<sup>5</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	<b>7<sup>35</sup> Morgens</b> Zug Nr. 164.
<b>7<sup>15</sup> Morgens</b> Zug Nr. 2.	<b>2<sup>45</sup> Nachmitt.</b> Zug Nr. 14.	<b>9 Morgens</b> Zug Nr. 124.	<b>3<sup>15</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 7, I. II.	<b>10<sup>55</sup> Morgens</b> Schnellz. Nr. 166, I. II.
<b>9<sup>5</sup> Morgens</b> Zug Nr. 502.	<b>5 Nachmitt.</b> Zug Nr. 18.	<b>1<sup>55</sup> Nachmitt.</b> Zug Nr. 126.	<b>3<sup>30</sup> Nachts</b> Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.	<b>12<sup>25</sup> Mittags</b> Zug Nr. 168.
<b>10<sup>50</sup> Morgens</b> Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	<b>7<sup>24</sup> Abends</b> Schnellz. Nr. 20, I. II.	<b>6<sup>30</sup> Abends</b> Zug Nr. 128.	<b>7<sup>15</sup> Morgens</b> Zug Nr. 15.	<b>2<sup>28</sup> Nachmitt.</b> Eilzug Nr. 170, I. II. III.
<b>12 Mittags</b> Zug Nr. 8.	<b>9 Abends</b> Zug Nr. 24.	<b>11<sup>15</sup> Morg.</b> Schnellz. Nr. 25, I. II.	<b>7<sup>50</sup> Abends</b> Zug Nr. 35.	<b>5<sup>10</sup> Abends</b> Zug Nr. 172.
<b>12 Nachts</b> Schnellz. Nr. 32, I. II. III.		<b>11<sup>25</sup> Morgens</b> Zug Nr. 21. † ohne Halt in Ettlingen.	<b>10<sup>5</sup> Abends</b> Gemischt. Z. Nr. 507, I. II. nur bis Kastatt.	<b>* 8 Abends</b> Zug Nr. 174.
				<b>Badezüge</b> (nach Bedarf) ohne Halt in Mühlburg und Knielingen.
				<b>11<sup>20</sup> Morgens</b> Zug Nr. 192.
				<b>5 Nachmitt.</b> Zug Nr. 194.
				<b>6 Abends</b> Zug Nr. 196.



# Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

beehrt sich, das Eintreffen sämtlicher Neuheiten in  
**leichten Kleiderstoffen für die Sommer-Saison**  
empfehlend anzuzeigen.

## Schwarze Mozambiques, Grenadines

in bewährtesten und garantirten Qualitäten.

Durch besonders günstige Einkäufe empfehle als außergewöhnlich billig und bedeutend unter den früheren regulären Verkaufspreisen:

Taffet	Beige in allen Farben	früher 1.25, jetzt 75—90 Pf. per Meter,
	Beige I, reine Wolle	" 1.80, " 1.30 " "
	Beige matelassé, " "	" 1.80, " 1.— " "
	Beige mouliné " "	" 1.60, " 1.10 " "
	Beige croisé " "	" 1.50, " 1.— " "

80 cm. breiten Toile d'Asie (Zephir) früher 1.10,  
jetzt 50 Pf. per Meter.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maas nach Pariser Modellen im eigenen Atelier unter Garantie in kürzester Frist.

22.

Die neuesten Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, die neuesten Costüme, Mantelets, Paletots, Fichus, Regenmäntel, Spitzen-Notondes, Spitzen-Fichus, Morgenkleider, Mücke u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

## S. Model.

Zurückgesetzt:

Eine Parthie Toile d'Asie (Zephir) per Meter 35 Pfennig.

### Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Mai.  
**Darmstädter Hof.** Becking, Kfm. v. Oberbach.  
 Tohm, Kfm. v. Wiesbaden. Berger, Kfm. v. Coblenz.  
**Erbrinzen.** Baron v. Bodmann, Oberförster v. Mendon. Buchneckl m. Frau a. Oesterreich. v. Osterlot, v. Reg. Koopmann, Ing. v. Heidelberg. Keller, Bierbrauereibes. v. Pforzheim. Gehoff, Kfm. von Bielsfeld. Gilmeyer, Kfm. v. Hamburg. Lindenstädt, Steller u. Klein, Kf. v. Berlin.  
**Grüner Hof.** Joos, Fabr. v. Landau. Schönriegel, Fabr. v. Pforzheim. Jenzer, Holzhdl. v. Waldschbach. Faul, Kaufm. v. Liverpool. Langheim, Kfm. v. Bruchsal. Glausfuß, Kaufm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Appert, Kfm. v. Köln. Hammerlin,

Mentner v. Danemark. Kraft, Uhrenmacher v. Lenzkirch. Bleiler, Kaufm. v. Mainz. Müller, Bankier v. Berlin. v. Sobbe, Oberst m. Diener v. Stuttgart.  
**Hotel Germania.** Bruner, Kaufm. v. Schönau. Frau Stumm m. Tochter v. Neuenkirchen. Merian, Fabr. m. Frau v. Bifel. Glahorn, Kfm. v. Leipzig. Brand, Kfm. v. Elberfeld. Wanner, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Gräfin Normann v. Schloß Grombach. Chemnitz, Kfm. v. Hannover. Bloch, Kfm. v. Berlin. Scheller, Fabr. von Homburg. Neumater, Kaufm. v. Konstanz. Weis, Prof. m. Frau v. Stuttgart.  
**Hotel Große.** Weidmann m. Frau v. Mittenheim. Schlanohy, Kfm. v. Reims. Böhlendorf, Kfm. v. Berlin. Mübberg, Kfm. v. Mannheim. Hardenage, Kfm. von Gladbach. Moll, Kfm. v. Hamburg. Geertens, Kfm. v. Mörsch. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Heib, Fabr. v.

Leipzig. von der Heyden v. Frankfurt. Jöhlinger, Kfm. v. Stuttgart. Sedbach, Kfm. v. Frankfurt. Krb. von Carlshausen v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Göttingen. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Hügens, Kfm. v. Düsseldorf. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Mons, Kfm. v. Lüttich. Stahl, Kfm. v. Hamburg.  
**Hotel Stoffleth.** Gurth von Cassel. Schenble, Uhrenfabr. v. Schönaich. Schwifert, Bijoutier v. Pforzheim. Gähberger, Kfm. v. Stuttgart. Warbacher, Kfm. v. Würzburg. Simon, Maler v. Genf. Schülze, Ing. v. Bremen. Wegner, Kfm. v. Köln. Angelfein, Kfm. v. Amsterdam. Lorenz, Kfm. v. Freiburg.  
**Prinz Wilhelm.** Baum, Kaufm. von München. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. Hummel, Kfm. v. Weinheim. Bauer, Notar v. Oberrhein. Rieger, Photograph v. Köln. Spitzmüller, Sekretär v. Breslau.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.